

# Hausordnung der Grundschule Ralingen

Unsere Hausordnung soll die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben und erfolgreiches Arbeiten sein.

Die Grundschule Ralingen bietet dir Möglichkeiten, dich frei zu entfalten und nach deinen Fähigkeiten mit Freude zu lernen. Das gelingt aber nur, wenn du bestimmte Regeln einhältst und bereit bist, dich in diese Gemeinschaft einzufügen.

Alle Schüler und Eltern erhalten diese Regeln und verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, sie jederzeit zu beachten und im Konfliktfall die Lehrkräfte bei der Durchsetzung zu unterstützen.

## 1. Höflichkeit

- Ich komme pünktlich.
- Auf meine Mitschüler nehme ich Rücksicht. Ich drängele und schubse nicht.
- Ich behandle alle höflich und lache niemanden aus.
- Ich bin hilfsbereit.
- Ich stehe dazu, wenn mir ein Missgeschick passiert und versuche es wieder in Ordnung zu bringen.
- Schimpfwörter verwende ich nicht, weil ich weiß, dass es auch mir nicht gefällt, wenn ich beschimpft werde.

## 2. Verhalten im Schulgebäude

- Ich gehe langsam und leise.
- Die Toilette ist kein Spielplatz und ich hinterlasse sie sauber.
- Auch ich bin für die Sauberkeit in der Schule verantwortlich. Deshalb werfe ich meinen Abfall in die richtigen Behälter. Auch wenn ich Abfall sehe, der nicht von mir stammt, hebe ich ihn auf und entsorge ihn.
- Vor dem Unterricht hänge ich meine Jacke an die Garderobe und beginne zu arbeiten.
  
- Damit ich mich in meiner Schule wohl fühle, werde ich nichts beschädigen.
- Am Ausgang und an der Bushaltestelle verhalte ich mich anständig: kein Drängeln und Schubsen. So geht alles viel schneller.

### **3. Verhalten im Unterricht**

- Ich halte meinen Arbeitsplatz sauber.
- Ich halte mich an *Gesprächsregeln*. (Zuhören - Aufzeigen - Leise arbeiten - Fair miteinander umgehen)
- Ich arbeite auch ohne den Lehrer leise und konzentriert.
- Ich verhalte mich beim Stundenwechsel ruhig, bleibe am Platz und bereite mich auf die nächste Stunde vor.

### **4. Verhalten in der Pause**

- Ich bleibe in Sichtweite.
- Wenn ich aus Versehen schubse, bleibe ich stehen und entschuldige mich.
- Ich Sorge dafür, dass alle Pflanzen, Bäume und Sträucher auf dem Schulgelände in Ruhe wachsen können.
- Schneebälle darf ich nicht in die Hand nehmen oder werfen.
- Ich halte Abstand zum Pausentor und drängle nicht.
- Ich renne und tobe nicht im Klassenzimmer.

### **5. Von den Eltern erwarten wir:**

- Verspätungen und Versäumnisse werden vor Unterrichtsbeginn der Schule mitgeteilt.
- Bis 13.00 Uhr benutzen die Eltern aus Sicherheitsgründen die vorgesehenen Parkplätze an der Kirche zum Bringen und Abholen ihrer Kinder.
- Der Eingangsbereich zur Schule darf nicht befahren und blockiert werden, auch nicht um Kinder ein- und aussteigen zu lassen.
- Es sollte die Ausnahme sein die Kinder in das Schulhaus zu begleiten. Wir wollen unsere Schüler zur Selbstständigkeit erziehen.